

Grundwissen Grammatik 5. Jahrgangsstufe (L1)

Deklinationen

1. Marcus et Spurius pueri forum petunt. Ibi et curiam et basilicas et templa spectant.
2. In taberna res varias emunt. Tum dona Claudiae et Corneliae amicis dant.
3. Virgines muneribus pulchris iuvenum gaudent.
4. Subito mercatores magna voce clamant: „Prohibete furem ab ornamentis!“
5. Sceleratus autem adulescentes celeres effugere non potest.
6. Aenei res difficilis non erat hostes impetu vehementi vincere.

Konjugationen

7. Caesar venit, vidit, vicit.
8. Romulus: „Si dei mihi victoriam concesserint, urbs nostra nomen meum capiet.“
9. Prometheus: „Pater deorum hominibus ignem non dederat. Itaque homines usum ignis nondum didicerant.“

Personalpronomen

10. Quintus: „Ego nunc theatrum intro. Quid vos agitis?“
11. Comites: „Nos domum properabimus. Hospites enim exspectamus.“
12. Atia: „Ego vobis adero et vobiscum cenam parabo.“
13. Comites: „Tibi gratias agimus!“

Relativpronomen

14. Servi labores suscipiunt, quos avus non iam suscipere potest.
15. Pater, cuius villa rustica ibi vides, multos agros possidet.
16. Servi, quorum munera varia sunt, vitam miseram egerunt.
17. Senatores, quibus auxilium promittimus, homines boni sunt.
18. Virum, de quo narras, non ignoro.

Demonstrativpronomen und relativer Satzanschluss

19. Graeci equum aedificabant et eum in litore relinquebant.
20. Quem Troiani e turribus viderunt.
21. Postquam milites id donum in urbem duxerunt, Graeci occulte ex eo equo descenderunt et portas Troiae aperuerunt.
22. Quorum comites, qui ante moenia manebant, in urbem cucurrerunt.

Reflexivpronomen

23. Aeneas filium secum duxit et patrem suum umeris ex urbe portavit.

AcI

24. Plinius sociis dicit nubem atram magnae arbori similem esse.
25. Item Plinius scivit se amicos e periculo servare debere.
26. Nuntii narraverunt Plinium occidisse.
27. Constat Vesuvium montem non solum Pompeios, sed etiam alia oppida cinere texisse.

Dativ des Besitzers

28. Remo unus frater erat.
29. Ei nomen Romulus erat.
30. Postquam Romulus de vita decessit, Romanis sex reges fuerunt.
31. Quibus regnum ingens erat.

(erstellt von: M. Vogel)

Grundwissen Grammatik 5. Jahrgangsstufe (L1)

Lösungen

Deklinationen

1. Die Jungen Markus und Spurius suchen den Marktplatz auf. Dort betrachten sie die Kurie, die Markthallen und die Tempel.
2. In einem Laden kaufen sie verschiedene Sachen. Dann geben sie die Geschenke ihren Freundinnen Claudia und Cornelia.
3. Die Mädchen freuen sich über die schönen Geschenke der jungen Männer.
4. Plötzlich schreien die Händler mit lauter Stimme: „Haltet den Dieb von den Schmuckstücken fern!“
5. Der Verbrecher aber kann den schnellen jungen Männern nicht entfliehen.
6. Für Aeneas war es nicht schwierig, die Feinde durch einen heftigen Angriff zu besiegen.

Konjugationen

7. Caesar kam, sah und siegte.
8. Romulus: „Wenn die Götter mir den Sieg zugestehen/zugestanden haben (werden), wird unsere Stadt meinen Namen erhalten.“
9. Prometheus: „Der Göttervater hatte den Menschen das Feuer nicht gegeben. Deshalb hatten die Menschen den Gebrauch des Feuers noch nicht gelernt.“

Personalpronomen

10. Quintus: „Ich betrete jetzt das Theater. Was macht ihr?“
11. Die Gefährten antworten: „Wir werden nach Hause eilen. Wir erwarten nämlich Gäste.“
12. Atia: „Ich werde euch helfen und mit euch das Essen vorbereiten.“
13. Die Gefährten: „Wir danken dir!“

Relativpronomen

14. Die Sklaven nehmen Arbeiten auf sich, die der Großvater nicht mehr auf sich nehmen kann.
15. Der Vater, dessen Landhaus du hier siehst, besitzt viele Felder.
16. Die Sklaven, deren Aufgaben vielfältig sind, führten ein erbärmliches Leben.
17. Die Senatoren, denen wir Hilfe versprechen, sind gute Menschen.
18. Den Mann, von dem du erzählst, kenne ich gut.

Demonstrativpronomen und relativer Satzanschluss

19. Die Griechen bauten ein Pferd und ließen es auf dem Strand zurück.
20. Die Trojaner sahen dieses von den Türmen aus.
21. Nachdem die Soldaten dieses Geschenk in die Stadt gezogen hatten, stiegen die Griechen heimlich von diesem Pferd hinab und öffneten Trojas Tore.
22. Deren Gefährten, die vor der Stadtmauer warteten, liefen in die Stadt.

Reflexivpronomen

23. Aeneas führte den Sohn mit sich und trug seinen Vater auf den Schultern aus der Stadt.

AcI

24. Plinius sagt den Begleitern, dass die schwarze Wolke einem großen Baum ähnlich sei.
25. Ebenso wusste Plinius, dass er (selbst) die Freunde aus der Gefahr retten musste.
26. Die Boten erzählten, dass Plinius umgekommen war.
27. Es ist bekannt, dass der Vesuv nicht nur Pompeij, sondern auch andere Städte mit Asche bedeckt hat.

Dativ des Besitzers

28. Remus war ein Bruder zu Eigen. / Remus hatte einen Bruder.
29. Ihm war der Name Romulus zu Eigen. / Er hatte den Namen Romulus. / Dieser hieß Romulus.
30. Nachdem Romulus aus dem Leben geschieden war, hatten die Römer sechs Könige.
31. Diesen war ein gewaltiges Reich zu Eigen. Diese hatten/besaßen ein gewaltiges Reich.